



PRESSE-INFORMATION

„Pflege ist Teamarbeit“

Auf dem 5. Deutschen Pflergetag in Berlin diskutierten erneut über 8.000 Besucher zu Themen wie Personalausstattung, Qualität in der Pflege, Interessensvertretung oder Digitalisierung.

Berlin, 17. März 2018 – „Teamarbeit – Pflege interdisziplinär“ lautete das Motto des diesjährigen Deutschen Pflergetags, der vom 15. bis zum 17. März 2018 in Berlin stattfand. Ob Fachkräftemangel, Betreuungskosten oder angemessene Qualität in den Krankenhäusern und Pflegeheimen – um die Herausforderungen in der Pflege bewältigen zu können, müssen alle Beteiligten an einem Strang ziehen. „Unser Beruf muss wieder attraktiver werden, wir müssen den wachsenden Personalbedarf quantitativ und qualitativ bewältigen“, betonte Franz Wagner, Präsident des Deutschen Pflergerats e.V. (DPR). „Dafür braucht es auch eine Zusammenarbeit nicht nur zwischen den Pfleredisziplinen selbst, sondern zwischen allen Gesundheitsberufen.“

Ein Highlight auf dem Deutschen Pflergetag war die Eröffnungsrede des neuen Bundesgesundheitsministers Jens Spahn, der mit seiner Rede die große Bedeutung des Themas Pflege für seine Legislatur betonte. Franz Wagner hierzu: „Mit Blick auf die Pflege bietet der Koalitionsvertrag durchaus Potenzial. Zu nennen sind beispielsweise der präventive Hausbesuch oder eine flächendeckende, gerechte Vergütung. Für die Bewältigung der Zukunftsaufgabe Pflege braucht es aber mehr – ein Gesamtkonzept, einen Masterplan Pflegeberufe, der das Stellen an einzelnen Schrauben ersetzt.“ Dieser müsse gemeinsam mit den relevanten Akteuren entwickelt werden. Begrüßt wurde von Franz Wagner ausdrücklich die Ankündigung des Gesundheitsministers, seinen Vorgänger im Präsidentenamt des DPR, Andreas Westerfellhaus, zum neuen Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung zu ernennen: „Das ist eine gute Entscheidung für die Pflege!“

Pressekontakt

Pressebüro Deutscher Pflergetag

Katharina Ferber

c/o neues handeln GmbH

Luisenstr. 46

10117 Berlin

Telefon: 030/288 83 78 - 16

Telefax: 030/288 83 78 - 28

E-Mail: deutscher-pflegetag@neueshandeln.de



Über den Deutschen Pflegetag

Der Deutsche Pflegetag ist eine Veranstaltung des Deutschen Pflegerats e.V. und der Schlüterschen Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG und gilt als die zentrale Veranstaltung für Pflege in Deutschland. Hier gestalten Experten und Entscheider aus Politik, Wirtschaft, Pflege und Gesellschaft die Zukunft der Pflege. 2018 findet der 5. Deutsche Pflegetag unter dem Motto "Teamarbeit – Pflege interdisziplinär" vom 15.-17. März in der STATION Berlin statt.

Website: deutscher-pflegetag.de

facebook: /deutscherpflegetag

Twitter: #pflegetag

Über den Deutschen Pflegerat

Der Deutsche Pflegerat e.V. ist seit 1998 Dachverband der bedeutendsten Berufsverbände des deutschen Pflege- und Hebammenwesens. Er vertritt die Interessen der insgesamt 1,2 Millionen Beschäftigten in der Pflege. Der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung ist oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerats.

Über die Schlütersche

Die Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG ist ausführender Veranstalter des Deutschen Pflegetags. Das Themenfeld Gesundheit und Pflege gehört zu den Kernkompetenzen der Schlüterschen: Das Portfolio umfasst in den Verlagsprogrammen Schlütersche Pflege und Brigitte Kunz Verlag eine Vielzahl von Pflegemedien für die Praxis mit dem Schwerpunkt auf Fachbüchern, dem Online -Portal pflegen-online.de, dem Magazin der Pflegekammer Rheinland Pfalz. Das Tochterunternehmen Carry-On Trade Publishing GmbH ist im Bereich digital Publishing aufgestellt. Das Angebot im Bereich Gesundheit und Pflege wurde mit der Produktlinie sgp (Sozial-, Gesundheits- und Pflegewirtschaft) erweitert.

Einsatz für die Jenny de la Torre Stiftung

Die Jenny De la Torre Stiftung setzt sich seit vielen Jahren ganz unbürokratisch für obdachlose Menschen in Berlin ein. Und der Deutsche Pflegetag macht mit: Senden Sie eine SMS mit dem Kennwort „PFLEGETAG“ an die Kurzwahl 81190. Sie erhalten sofort eine kostenlose Bestätigungs-SMS. So wissen Sie, dass Ihre Hilfe auch angekommen ist. Die 5 Euro je Charity-SMS gehen in voller Höhe an die Jenny De la Torre Stiftung. Über die nächste Handyrechnung beziehungsweise Ihr Prepaid-Guthaben werden Ihnen 5 Euro zuzüglich der Standard-SMS-Versandkosten Ihres Mobilfunkanbieters berechnet.